

DIE ROLLE DER SPRACHPARTNER BEIM LERNEN VON FREMDSPRACHEN

Einleitung: In den Zeiten der ständig wachsenden Integration unseres Staates mit den internationalen Partnern und des Strebens der Ukraine das Vollmitglied der Europäischen Union und der Nordatlantischen Allianz zu werden, erhöht die Notwendigkeit des Beherrschens der Fremdsprachen wesentlich. Und außerdem waren viele Ukrainer/innen seit dem 24. Februar 2022 (dem Beginn der bewaffneten Invasion der Ukraine durch Russland) gezwungen nach anderen Ländern zu fliehen, wo viele von ihnen den sprachlichen Schwierigkeiten begegnet haben. Von der Seite der Empfängerländer wurden die zahlreichen günstigen Bedingungen für das Sprachlernen geschaffen. Es besteht kein Zweifel, dass das Sprachlernen in der sprachlichen Umgebung mehr leichter und effektiver ist. Eine der Methoden von erfolgreichem Sprachlernen ist es die Sprache mit dem Sprachpartner zu beherrschen.

Davon ausgehend ist es das Ziel unserer Untersuchung die Möglichkeiten des Erlernens der Fremdsprachen mit dem muttersprachigen Partner bzw. mit Tandempartner zu erforschen.

Hauptteil: Ein Tandem ist eine Sprachlernmethode, bei der zwei Personen mit unterschiedlichen Muttersprachen sich gegenseitig die jeweils andere Sprache beibringen [1]. Sprachtandem ist eine gute Möglichkeit, um effektiv eine Fremdsprache zu lernen und schnell fließend zu sprechen. Beide Teilnehmer haben die Möglichkeit mit einem Muttersprachler sprechen zu üben und beide profitieren gleichermaßen.

Wenn man diese Sprachlernmethode benutzen möchte, so kann es eine Reihe von Fragen entstehen:

- Wann ist der beste Moment zu beginnen?

- Wo sucht man den Sprachpartner?
- Was bedeutet der passende Sprachpartner?
- Wie organisiert man die Zusammenarbeit mit dem Tandempartner?
- Wie führt man die Gespräche miteinander? u.v.a.

In jeder Etappe dieses Lernprozesses können verschiedene Probleme und Schwierigkeiten erscheinen. Es kann bei einer Tandempartnerschaft hilfreich sein, vorher einen Lernvertrag zu unterschreiben, in dem man festlegt, wie oft man sich treffen möchte und wie lange welche Sprache gesprochen wird, um gegenseitig nützlich zu sein.

Der beste Moment wird nicht kommen, sondern man muss einen Zeitpunkt selbst zum besten Moment bestimmen.

In jeder Phase des Lernprozesses kann man den besten Moment – und somit den Moment für den ersten Sprachpartner – auf eine andere Art und Weise optimal für sich nutzen. Egal ob man Anfänger, fortgeschrittener Lerner oder schon ein Profi der Lernsprache ist: Ein Sprachpartner kann immer beim Lernen helfen [2].

Als Anfänger kann man natürlich nicht gleich eine halbe Stunde ununterbrochen sprechen. So kann man kurze Dialoge führen: sich vorstellen, über Familie und Hobbys sprechen u. ä.

Als fortgeschrittener Lerner wird ein Gespräch mit einem Sprachpartner natürlich schon etwas leichter. Man hat einen größeren Wortschatz und kennt besser die Grammatik. Man kann auch bestimmte Themen für jedes Treffen feststellen [2].

Was der Suche des Lernpartners betrifft, so kann hier der deutsche Sprachblogger Gabriel Gelman mehr als 40 Möglichkeiten bieten, um einen Tandempartner zu finden.

Für uns ist von Interesse unter anderem Universitäts- und Kursprogramme. Gabriel Gelman erzählt in seinem sprachlichen Blog, dass viele Universitäten und Sprachschulen nicht nur Sprachkurse anbieten, sondern

helfen auch bei der Vernetzung mit Muttersprachlern für Tandemgespräche. Viele Unis haben Tandemprogramme. Man muss sich mit eigener Fremdsprache eintragen und dann bekommt man eine Rückmeldung sobald jemand Passendes verfügbar ist [4]. Dieses Angebot ist leider meistens nicht kostenlos und bei manchen Programmen muss man Student/in an jener Uni sein. Es gibt aber auch zahlreiche kostenlose Lernplattformen, Webseiten, soziale Medien, wo man einen Sprachpartner finden kann.

Es ist sehr wichtig einen passenden Tandempartner zu finden. Das bedeutet, dass ein Sprachpartner in erster Linie dabei hilft, durch regelmäßige Gespräche die Sprachkenntnisse der Anderen Partner zu verbessern. Am besten ist es, wenn beide die Muttersprache einander lernen möchte. Besonders hilfreich ist ein Sprachpartner natürlich dann, wenn man Themen hat, die sich beide interessieren, dann man immer Gesprächsstoff hat. Außerdem ist es wichtig, dass beide einander sympathisch finden sollte [3].

Um das Lernprozess erfolgreich organisiert zu werden, ist es zweckmäßig, die nächsten Schritte auszuführen:

- zunächst mit dem Tandempartner nur chatten: sich einfach Nachrichten in der Fremdsprache gegenseitig schicken (die Hälfte in einer Sprache, die zweite Hälfte in anderer);
- danach kurze Sprachnachrichten austauschen: dafür eignet sich z. B. WhatsApp oder Viber. Einer sagt ein paar Worte und schickt diese Nachricht dem Tandempartner. Er macht wiederum dasselbe;
- nun führt man ein kurzes Gespräch. Aber nur 1 Minute lang. Im Anschluss wird das Gespräch wieder beendet. So ist man überhaupt nicht unter Druck, weil das Gespräch nur so kurz ist;
- jetzt verlängert man jedes Gespräch um 1-5 Minuten (je nachdem, wie man sich wohl fühlt). Nach einigen Wochen werden so richtige Tandemgespräche geführt.

Es ist wichtig jeden Schritt nach etwa 1-2 Wochen zu gehen [5].

Die Voraussetzungen für perfektes Tandemgespräch sind:

- den richtigen Tandempartner zu finden, d. h. gemeinsame Interesse haben und einander gut verstehen, um lange Gespräche zu führen;
- das erste Tandemgespräch im Voraus sorgfältig planen;
- das Tandemgespräch strukturieren (die Zeit in 2 Teile geteilt werden);
- den nächsten Termin vereinbaren (am Ende des Gesprächs);
- ein Tandempartner ist kein Sprachlehrer (Mindestzeit für Übersetzungen und Erklärungen);
- ein Tandemgespräch ist ein echtes Gespräch, wie unter den Freunden [5].

Fazit: zum Schluss möchten wir die Vorteile von Tandempartnerschaft nennen, und zwar man hat von Anfang an Kontakt mit Muttersprachler, aus diesem Kontakt kann eine Freundschaft werden, man kann auf solcher Weise eine Fremdsprache kostenlos lernen, beide können etwas lernen – den neuen Wortschatz, die stehende Redemittel, Grammatik, andere Kultur und ihre Traditionen usw. Die Hauptnachteil dieser Lernmethode kann leider eine Mangel der Fachlichkeit, weil nicht jeder Muttersprachler die eigene Sprache auch gut beherrscht, erklären und unterrichten kann.

LITERATURVERZEICHNIS

1. Fremdsprachen lernen – Methoden und Angebote im Überblick. / BABEL. URL: <https://de.babbel.com/de/magazine/fremdsprachen-lernen-methoden-angebote>.

2. Der richtige Moment für deinen ersten Sprachpartner. URL: <https://sprachenlust.de/sprachpartner/>.

3. So findest du Sprachpartner zum Lernen. URL: <https://sprachenlust.de/sprachpartner-zum-lernen/>.

4. 40+ Möglichkeiten, um einen Tandempartner zu finden: Und welche davon die beste sind! / G. Gelman. URL: <https://www.sprachheld.de/tandempartner-finden/>.